

- Essenz:** Liebliche Kinder, die Dinge, die der Vater euch jetzt lehrt, sind eure Einkommensquelle für 21 Leben. Studiert deshalb sehr gut und ihr könnt konstant glücklich sein.
- Frage:** Kinder, warum erinnert man sich an eure übersinnliche Freude?
- Antwort:** Weil nur ihr in dieser Zeit den Vater kennt. Von Ihm erhaltet nur ihr das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Welt. Ihr steht jetzt am Übergang zum Unbegrenzten. Ihr wisst, dass ihr jetzt den Ozean aus Gift überquert und den Ozean des süßen Nektars erreicht. Gott persönlich lehrt euch! Nur ihr, die Brahmanen, erfahrt dieses Glück und deshalb erinnert man sich an eure übersinnliche Freude.

Om Shanti. Der unbegrenzte Spirituelle Vater unterweist die unbegrenzten, spirituellen Kinder und das bedeutet, Er gibt euch Seine Anweisungen. Ihr wisst, dass ihr lebendige Wesen, d.h. dass ihr Menschen seid. Habt jedoch unbedingt auch das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Ihr studiert nichts Neues, weil ihr dieses Wissen alle 5.000 Jahre erhaltet. Wenn Baba euch fragt, ob ihr schon einmal hier gewesen seid, um zu studieren, dann antwortet jeder: „Wir kommen alle 5.000 Jahre hierher.“ Ihr seid im allererhabensten Übergangszeitalter zu Baba gekommen. Ihr erinnert euch doch noch daran oder habt ihr es vergessen? Studenten erinnern sich sicherlich an ihr Studium. Das Ziel und die Bestimmung sind für alle gleich. Wer auch immer Babas Kind ist, ganz gleich, ob es zwei Tage alt ist oder schon sehr lange lernt – das Ziel und die Bestimmung sind für jeden gleich. Niemand wird benachteiligt. Mit dem Wissen verdient ihr euer Einkommen. Andere zitieren die Granth, das Buch der Sikhs, und sie verdienen so auf leichte Weise ihren Lebensunterhalt. Einige sind Sadhus, erzählen Geschichten aus den Schriften und können so Geld verdienen. All das sind Einkommensquellen. Es gibt für alles eine Bezahlung. Wenn ihr Geld habt, könnt ihr überall hinfahren. Kinder, ihr wisst, dass Baba euch eine sehr gute Ausbildung gibt, die euch für 21 Leben ein Einkommen sichert und euch in der neuen Welt für immer glücklich macht. Ihr werdet dort niemals krank und ihr seid unsterblich. Habt dieses Vertrauen, denn dann werdet ihr auch begeistert sein. Anderenfalls werdet ihr weiterhin an der einen oder anderen Sache zu ersticken drohen. Erinnert euch immer wieder daran, dass ihr beim Unbegrenzten Vater ein Studium absolviert. Dies sind die Versionen Gottes, die Gita. Es gibt das Zeitalter der Gita, aber die Menschen haben vergessen, dass es das 5. Zeitalter ist. Es ist sehr kurz. Ihr könnt den Prozentsatz ausrechnen. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird der Vater euch alles erklären, denn das ist Seine ewige Aufgabe und im Drama festgelegt. Die Rolle, die für jede Seele festgelegt ist, wird wiederholt. Was immer ihr lernt, wird identisch wiederholt. Kinder, ihr versteht jetzt die Bedeutung der Wiederholung. Eure Rolle beinhaltet bei jedem Schritt eine andere Szene und keine Sekunde kann so wie die nächste sein. Die Zeit bewegt sich so langsam wie eine Laus und die Sekunden vergehen. Ihr seid jetzt im Bereich des Unbegrenzten. Kein anderes menschliches Wesen weiß etwas über das Unbegrenzte, d.h. niemand sonst hat das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Ihr kennt jetzt die Zukunft. Wir gehen in die neue Welt und zurzeit sind wir im Übergangszeitalter. Es gibt den Ozean aus salzigem und giftigem Wasser. Dies hingegen ist der Ozean aus süßem Nektar. Ihr überquert jetzt den Ozean des Giftes und gelangt zum Ozean aus Milch. Dies ist ein unbegrenzter Aspekt. Niemand weiß etwas von diesen Dingen. Es ist völlig neu, nicht wahr? Nur ihr wisst, wer Gott ist und welche Rolle Er spielt. Ein Thema auf eurer Liste lautet: „Kommt und wir werden euch die Biografie des Allerhöchsten Vaters, der Allerhöchsten Seele, erzählen.“ Für Kinder ist es eigentlich normal, die

Biografie ihres Vaters zu kennen. Shiv Baba ist jedoch der Vater aller Väter. Selbst unter euch verstehen viele dies nur graduell unterschiedlich, eurem Einsatz entsprechend. Vermittelt jetzt die akkurate Vorstellung des Vaters. Er hat sich euch vorgestellt und deshalb könnt ihr ihn euren Mitmenschen vorstellen. Niemand sonst kennt den Unbegrenzten Vater. Es ist auch nur im Übergangszeitalter möglich, dass ihr ihn erkennt. Ob die menschlichen Wesen Gottheiten oder Shudras sind, ob die Seelen rein oder unrein sind – niemand kennt Gott. Nur ihr, die Brahmanen des Übergangszeitalters, habt ihn erkannt. Kinder, seid darüber sehr glücklich! Aus diesem Grund sagt man: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude wissen wollt, dann fragt die Gopes und Gopis.“ Shiv Baba ist der Allerhöchste Vater, der Allerhöchste Lehrer und Er ist auch der Satguru. Schreibt deshalb auf jeden Fall das Wort „allerhöchst“. Kinder, ihr vergesst das manchmal. Behaltet all diese Aspekte in eurem Gedächtnis. Schreibt ganz bestimmt dieses Wort zu Ehren Shiv Babas. Außer euch weiß das niemand und ihr seid die Einzigen, die diese Zusammenhänge erklären können. Das bedeutet, dass ihr die Sieger seid. Ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater euer Lehrer und der Spender der Erlösung für alle Seelen ist.

Er ist es, der uns unbegrenztes Glück und unbegrenztes Wissen gibt. Trotzdem vergesst ihr so einen Vater immer wieder. Maya ist sehr mächtig. Gott wird als allmächtige Autorität bezeichnet, aber Maya auch. Ihr wurde auch der Name „Ravan“ gegeben. Es gibt Ramas Königreich und Ravans Königreich. Erklärt euren Zuhörern diese Zusammenhänge sehr klar. Ramas Königreich kann nicht die ganze Zeit über bestehen. Der Unbegrenzte Vater sitzt hier vor euch und erklärt, wer Ramas, d.h. Shri Krishnas Königreich etabliert. Lobt Bharat sehr. Es war das Land der Wahrheit. Sein Lob war großartig und es war der Vater, der es dazu gemacht hat. Ihr liebt Baba so sehr! Ihr seid Studenten und habt das Ziel und eure Bestimmung vor Augen. Ihr versteht auch, dass ihr von eurem Studium begeistert sein solltet. Macht euch aber auch Gedanken über euren Charakter. Da dies Gottes Universität ist, sagt euch euer Gewissen, dass ihr es keinen Tag versäumen oder zu spät zum Unterricht kommen dürft. Es ist eine Beleidigung, später als der Lehrer in die Klasse zu kommen. Wenn Schüler nach ihrem Lehrer in der Schule erscheinen, werden sie angewiesen, draußen zu bleiben. Brahma Baba gibt euch ein Beispiel aus seiner Kindheit: „Mein Lehrer war sehr streng. Wenn wir uns verspätet hatten, erlaubte er uns nicht, die Klasse zu betreten.“ Hier sind viele unpünktlich. Die gehorsamen Kinder, die Dienst tun, werden gewiss vom Vater geliebt. Ihr versteht jetzt: Dies ist das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Wann wurde es gegründet? Niemand weiß das und es wird auch sehr schnell wieder vergessen. Ihr macht jetzt Bemühungen, Gottheiten zu werden. Wer lehrt euch? Der Allerhöchste Vater, die Allerhöchste Seele, persönlich. Ihr versteht, dass dies euer Brahmanen-Clan ist. Es ist keine Dynastie, sondern die höchst erhabene Familie der Brahmanen. Auch der Vater ist der Erhabenste von allen, nicht wahr? Er ist der Allerhöchste. Deshalb ist auch Sein Lob gewiss das großartigste. Nur Er sollte „Shri Shri“ genannt werden. Er macht euch erhaben und nur ihr Kinder wisst das. Niemand sonst versteht irgendetwas. Ihr sagt: „Baba ist unser Vater, Lehrer und Satguru. Er unterrichtet uns. Wir sind Seelen und Baba hat uns daran erinnert, dass wir Seine Kinder sind. Dies hier ist eine Bruderschaft, nicht wahr? Alle hier erinnern sich an den Vater und sie verstehen, dass Er unkörperlich ist. Folglich sind auch die Seelen unkörperlich. Die Seele legt ihren alten Körper ab, nimmt einen anderen und spielt ihre Rolle weiter. Die Menschen von heute betrachten sich jedoch als Körper und nicht als Seelen. Sie haben vergessen, dass sie Seelen sind. Baba sagt: Ich vergesse dies niemals. Ihr alle seid Seelen, Saligrams. Ich bin der Allerhöchste Vater, die Höchste Seele und mein Name ist „Shiva“. Baba hat keinen anderen Namen. So wie Er, seid auch ihr allesamt Seelen, aber euch nennt man „Saligrams“. Im Shiva Tempel haben die Anbeter viele Abbilder der Saligrams aufgestellt. Wenn sie Shiva anbeten, beten sie gleichzeitig auch die Saligrams an. Deshalb hat Baba erklärt: Ihr werdet in eurer Seelenform und auch als Gottheiten

angebetet. Da Ich keinen Körper habe, werde Ich nur in der Form der Seele angebetet. Ihr hingegen werdet so erhaben und Baba ist sehr erfreut. Manchmal ist ein Vater arm. Sein Kind studiert jedoch und erreicht einen hohen Status. Aus dem Nichts heraus wird es eine bedeutende Persönlichkeit. Shiv Baba weiß, dass ihr einst erhaben gewesen seid. Da ihr euren wahren Vater vergessen habt, wurdet ihr Waisenkinder. Jetzt gehört ihr wieder zu Ihm und werdet die Meister der Welt. Der Vater sagt: Ihr habt mich „Himmlicher Gott, Vater“ genannt. Ihr wisst, dass der Himmel jetzt erschaffen wird und niemandem sonst ist das klar. Kinder, nur ihr begreift, dass ihr die Meister der Welt gewesen seid und es jetzt wieder werdet. Die Bürger werden dort ebenfalls sagen, dass sie die Meister seien. Diese Dinge sind nur euch Kindern bewusst. Seid deshalb sehr glücklich! Nachdem ihr diese Wissenspunkte gehört habt, erzählt sie auch euren Mitmenschen. Dafür werden die Center und Museen eröffnet. Was auch immer im vorigen Kreislauf geschah, wird jetzt wieder geschehen. Viele Leute werden euch anbieten, ein Center oder ein Museum für euch zu eröffnen. Viele werden auftauchen. Die Knochen eines jeden Individuums werden weiterhin aufgeweicht, d.h. sie werden eure Aussagen akzeptieren und ihr macht immer weiter. Es liegt so viel Kraft in eurem Yoga. Der Vater sagt: Ihr habt sehr viel Kraft. Bereitet Essen in Erinnerung zu, speist andere in diesem Bewusstsein und ihr Intellekt wird in diese Richtung gezogen. Auf dem Anbetungsweg essen die Menschen vom Teller ihres Gurus. Kinder, ihr versteht, dass es auf dem Weg der Anbetung unglaublich viel Ausdehnung gibt. Dies hier ist der Same und jenes ist der Baum. Ihr könnt über den Samen sprechen, aber wenn ihr jemanden darum bitten würdet, die Blätter zu zählen – unmöglich. Es gibt unzählige Blätter. Im Samen gibt es keinen Hinweis auf ein Blatt. Es ist das Wunder der Natur. Alles Leben ist so wundervoll! Es gibt z.B. so viele verschiedene Arten Insekten und seht nur, wie sie beschaffen sind. Es ist ein wunderbares Drama und man nennt es Natur. Dieses Spiel ist vorherbestimmt. Was werdet ihr im Goldenen Zeitalter sehen? Dort wird alles neu sein. Baba hat erklärt, dass der Pfau der Nationalvogel Bharats ist. Shri Krishna wird mit einer Krone dargestellt, die mit einer Pfauenfeder geschmückt ist. Die Pfauen der neuen Welt sind sehr, sehr schön. Sie werden durch Tränen gezeugt. Auch im Ausland gibt es sehr schöne Vögel.

Kinder, für euch wurden die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der gesamten Welt gelüftet. Niemand sonst weiß etwas darüber. Sagt euren Zuhörern: „Wir werden euch die Biografie des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele erzählen. Shiva ist der Schöpfer und deshalb muss es auch Seine Schöpfung geben. Wir kennen ihre Geschichte und Geografie. Wir kennen auch die Rolle, die der Allerhöchste, der Unbegrenzte Vater, spielt.“ Die Welt weiß überhaupt nichts von alledem. Sie ist alt und sehr schmutzig. Heutzutage ist es sogar problematisch, schön zu sein. Seht nur, wie oft Verbrecher Kinder entführen. Habt Abneigung gegenüber dieser lasterhaften Welt. Sie ist tamopradhan und die menschlichen Körper sind es ebenfalls. Baba sagt: Ihr seid Seelen. Erinnert euch an Mich, euren Vater und werdet rein. Ihr seid rein und glücklich gewesen und jetzt seid ihr unrein und unglücklich. Es gilt, jetzt wieder einmal satopradhan zu werden und das ist eure Bestimmung. Obwohl die Bhagats singen: „Du bist der Läuterer der Unreinen.“, verlieren sie das Interesse an der Unreinheit nicht. Kinder, ihr versteht, dass diese Welt tamopradhan ist. In der neuen Welt werden wir wunderschöne Körper erhalten. Wir werden jetzt die Meister des Landes der Unsterblichkeit. Kinder, seid konstant glücklich und heiter. Ihr seid sehr lieblich. Bleibt glücklich, denn der Vater kommt alle 5.000 Jahre und Er sagt: Ich bin gekommen, um euch wieder einmal zu treffen. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Wir sind Gottes Studenten. Deshalb sollten wir von diesem Studium begeistert sein und uns auch Gedanken über unseren Charakter machen. Versäumt dieses Studium nicht einmal für einen Tag. Beleidigt nicht den Lehrer, indem ihr zu spät zum Unterricht erscheint.

Habt Abneigung gegenüber dieser lasterhaften, schmutzigen Welt. Bemüht euch, durch die Erinnerung an den Vater, euch selbst, die Seele, rein und satopradhan zu machen. Bleibt immer glücklich und heiter.

Segen: Mögest du ein echtes Juwel der Zufriedenheit sein, jemand, der seine Mitmenschen erhebt und Hoffnung in denjenigen erweckt, die hoffnungslos sind.

Werde trikaldarshi und erkenne die Schwächen in den Seelen. Anstatt diese Schwäche selbst zu verinnerlichen oder darüber zu sprechen, zerstöre ihren Dorn mithilfe deiner wohlthätigen Form. Verwandle den Dorn in eine Blume. Als Juwel der Zufriedenheit musst du selbst zufrieden bleiben und andere zufrieden machen. Entzünde stets ein Licht der Hoffnung in einem Menschen oder einer Situation, die allgemein als hoffnungslos gilt, d.h. du musst die Mutlosen stark machen. Wenn du weiterhin eine so erhabene Aufgabe verrichtest, wirst du den Segen erhalten, eine Seele zu sein, die andere Seelen erhebt und ein Juwel der Zufriedenheit ist.

Slogan: Wenn du dich zurzeit des Examens an dein Versprechen erinnerst, wird die Offenbarung stattfinden.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Übe vermehrt die Bewusstseinsstufe der Körperlosigkeit. (Ashariri und Videhi)

Praktiziere den ganzen Tag hindurch wieder und wieder die Bewusstseinsstufe der Körperlosigkeit, auch wenn dir nur eine Sekunde zur Verfügung steht. Nutze auch wenige Sekunden und du wirst sehr viel Hilfe erhalten. Andernfalls wird dein Intellekt weiterhin den ganzen Tag hindurch arbeiten und es braucht Zeit, körperlos zu werden. Wenn du das übst, kannst du körperlos werden, wann immer du es möchtest. Am Schluss wird alles plötzlich geschehen und die Übung, körperlos zu werden, ist höchst essenziell für die Prüfungssituation, die plötzlich und unerwartet auftauchen wird.